

# ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des  
Entomologischen

Internationalen  
Vereins.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

Die Entomologische Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr 100 Zeilen Inserate frei.

✎ Schluss der Inseraten-Aannahme Mittwoch morgens 8 Uhr. ✎

Inhalt: Lepidopterologisches Pêle-Mêle. — Neue Danaiden. — Neue japanische Satyriden. — Literatur. — Inserate.

## Lepidopterologisches Pêle-Mêle.

Von H. Fruhstorfer, Genf.

### Neues aus Formosa.

#### *Mycalesis horsfieldi panthaka* nov. subspec.

Diese interessante und bisher ausser dem malayischen Gebiet nur von Annam bekannte Species hat mein Reisender nun auch in Formosa in einer distinkten Rasse entdeckt, die ich *panthaka* nenne. Durch die grosse schwarze, deutlich weiss gekernte Ocelle der Vfl. erinnert sie an *visala* Moore, ist jedoch habituell wesentlich kleiner als diese. Unterseits steht sie *horsfieldi leucinoë* m. von Palawan nahe — entfernt sich aber von dieser durch die stattlicheren, reicher gelb umringelten Ocellen — besonders der Vfl.

Patria: Formosa, nicht selten und von der Südspitze der Insel (Taihanroku) bis ins zentrale Gebirge (Chip-Chip) im Juli August von der Ebene bis 4000' vorkommend.

#### *Danais aglea maghaba* nov. subspec.

Eine verdunkelte Inselrasse und von der weitverbreiteten *grammica* Bsd. (= *melanoides* Moore) von Indien und der etwas kleineren Tonkin-, Siam-, und Annamform (*phormis* nov. subspec.) verschieden durch das ausgedehntere Schwarz aller Flügel — und die namentlich in Anbetracht der stattlichen Grösse sehr verschmälerten Strigae der Vorderflügel. Häufig auf der Insel — überall in der Ebene vorkommend und das ganze Jahr über fliegend.

Patria: Formosa, 4 ♂♂ 7 ♀♀ Koll. Fruhstorfer.

#### *Camena ctesia cakravarti* nov. subspec.

Oberseits dunkler blau als *ctesia* Hew. von Assam, unterseits dunkler grauweiss mit vergrösserten schwarzen Punkten, verbreiterten grauen Submarginalbinden und ausgedehnter gelbrot umsäumten Subanalflecken der Hinterflügel.

Patria: Formosa, Polisha, ca. 4000', Juli. 2 ♂♂.

#### *Chliaria vanavasa* nov. spec.

♂. Nähert sich der *Chliaria kina* Hew., von der sie vielleicht nur eine stark veränderte Inselrasse vorstellt. Vorderflügel spitzer, Gestalt viel kleiner, der schwarze Distalsaum der Vorderflügel umzieht den ganzen Flügel, ist dunkelblau übergossen und lässt nur einen relativ kleinen hellblauen discalen Wischfleck

frei. — Hinterflügel ähnlich *kina*, aber mit ausgedehnterem blauschwarzem Basal- und Costalanflug und markanterer schwarzer Subanlocelle. Unterseite wie bei *kina*, nur alle schwarzen Doppelbinden verschmälert — schärfer abgegrenzt.

Patria: Formosa, Polisha, 2 ♂♂ Koll. Fruhstorfer.

#### *Jamides bochus formosanus* nov. subspec.

Cramer beschreibt *bochus* von »Ceylon«. Mit ceylonesischen Exemplaren kann man wohl solche aus dem indischen Gebiet — westjavanische, macromalayische und Engano — vereinigen. Formosa hat eine besonders grosse, noch breiter schwarz umrandete, beim ♂ und ♀ tiefer und dunkler blaue Rasse, die auch unterseits durch das mehr schwarz- als hellgraue Kolorit auffällt.

Patria: Formosa, von der Ebene bis an den Fuss des centralen Gebirges; häufig, Juni bis August.

#### *Cyaniris puspa myla* nov. subspec.

Steht der *puspa cagaya* (Felder) der Philippinen nahe, insbesondere der südlichsten Lokalform *ottonis* m. von Palawan, mit der sie den relativ schmalen schwarzen Aussensaum der Vorderflügel gemeinsam hat. Nur der Apicalteil ist etwas breiter schwarz umrahmt, jedoch nicht so ausgedehnt wie bei *georgi* m. von Bazilan und Mindanao. — Unterseite: Die Antemarginallinien der Hinterflügel, sowie die schwarzen Punkte auf diesen zierlicher als bei *georgi*, die Submarginalbinde der Vorderflügel jedoch fast nochmal so breit, aus sehr kräftigen schwarzen Makeln zusammengesetzt.

*Myla* ist der nördlichste bisher bekannte Ausläufer der indo-malayischen *puspa* Horsf. Da ich sie auch in Siam und Tonkin aufgefunden habe, ist es ziemlich sicher, dass *puspa* auch noch in China entdeckt wird, von woher sie noch nicht vermeldet wurde.

Patria: Formosa, Polisha, Juli. Nicht selten.

#### *Cyaniris dilectus hermonthis* nov. subspec.

Auch diese weitverbreitete Art hat mein Sammler in Formosa entdeckt, nachdem ihr Vorhandensein in China durch Leech, auf Mindanao durch Semper und auf Hainan durch Crowley nachgewiesen wurde. Ich selbst fand sie in einer völlig veränderten geographischen Form auf den Gebirgen Annams. *C. hermonthis*, die wahrscheinlich ziemlich genau mit chinesischen *dilectus* übereinstimmen wird, präsentiert sich wesentlich grösser

als vorderindische Exemplare meiner Sammlung; der schwarze Distalsaum der Vorderflügel ist prägnanter, die Grundfarbe dunkler, die weissen Aufhellungen der Hinterflügel ausgedehnter, jene der Vorderflügel verdunkelt, meist fehlend. Flügelschnitt rundlicher; von viel grösserem Habitus als Indier- und Hainan-♂♂. Unterseite mit etwas deutlicheren schwarzen Stricheln.  
Patria: Formosa, Polisha, Juni-Juli. Sehr häufig.

#### *Cyaniris himilcon* nov. subspec.

Ueber diese Form bin ich etwas im Unklaren, weil mir *oreas* Leech aus China, mit der sie verwandt zu sein scheint, fehlt, und nach der Abbildung von Leech und Seitz lässt sich bei so subtilen Species und Formen nichts mit Sicherheit entscheiden. Gewiss ist nur, dass *himilcon* in die Nähe von *placida* de Nic. und *huegeli* Moore gehört, dass sie von allen diesen durch den rundlicheren Flügelschnitt und das dunkle blauviolette Colorit der Oberseite differiert. Costalsaum und Distalrand der Vorderflügel schmal schwarz wie bei *carens* de Nic. Die Zeichnung der Unterseite kräftiger angelegt als bei *placida*.

Patria: Formosa, Taihanroku, 1. Juli; Chip-Chip, Ende Juli; 4 ♂♂.

### Neue Danaiden.

Von H. Fruhstorfer, Genf.

#### *Euploea weneri* nov. spec.

Auf der nur 20 km von Deutsch-Neu-Guinea entfernten kleinen Vulkaninsel hat mein langjähriger Freund — der Schweizer Botaniker Dr. Eugen Werner — eine *Euploea*-Species entdeckt, die bisher auf der Hauptinsel noch nicht beobachtet wurde. Die interessante neue Species steht der *deheeri* Doherty von Sumbawa, *suavissima* Fruhst. von Lombok und *lamos* Fruhst. von Ost-Java nahe, entfernt sich aber von alien genannten durch grössere weisse Submarginalflecke der Vorderflügel, das Auftreten einer Serie von ebensolchen Makeln der Hinterflügel, und eine circumcellulare Gruppe von 5 kleineren weissen Punktflecken der Vorderflügel. In der Vorderflügelzelle steht dann vor dem Apex auch noch ein grosser weisser Punkt.

Beim ♀ sind alle diese Weissflecke wesentlich grösser und deutlicher und längs der Submediane steht ein weisser oblonger Querstrich, der auch bei den ♂♂ gelegentlich auftritt. Unterseite schwarz ohne die für *deheeri* so charakteristische Aufhellung der Hinterflügel. Auf den Hinterflügeln finden sich gleichfalls 6—7 transcellulare Weissflecke und der apicale Punkt vor dem Zellende. Da im »Seitz« demnächst eine kolorierte Abbildung erscheint, erübrigt sich eine weitere Beschreibung.

Patria: Vulkaninsel bei Deutsch-Neu-Guinea, 2 ♂♂ 3 ♀♀ Koll. Fruhstorfer.

In den Genitalien (Fig. 1) verrät sich die Verwandtschaft mit *deheeri* (Fig. 2), doch hat die Valve eine regelmässiger, weniger deutlich gerundete Form, die an einen Vogelkopf erinnert; deren ventrale Spitze ist etwas schärfer eingeschnürt und das distale Ende spitzer. Zum Vergleich werden auch *Euploea viola* Butl. (Fig. 3) von Celebes und *vestigiata* Butl. (Fig. 4) von Sumatra hier abgebildet, deren Valven etwa an einen Papageikopf erinnern und unter sich auch nur durch die stärkere oder schwächere Wölbung der distalen Partie differieren. Etwas mehr verschieden ist die Valve von *crameri tenggerensis* Fruhst. (Fig. 5) aus Ost-Java mit sehr verengtem, distal deutlich spitzem Valvenumriss.

#### *Danais eryx furius* nov. subspec.

Moore verlegte die Heimat der *grammica* Bsd., der irrthümlichen Angabe Boisduvals vertrauend, nach Java. Ich hatte aber vor einigen Jahren Gelegenheit, die Type in Oberthürs Sammlung zu sehen und schon wiederholt konstatiert, dass *melanoides* Moore von Vorder-Indien damit identisch ist.

Ob in Java eine *aglea*-Rasse vorkommt, ist zweifelhaft; was Cramer als *aglea* von Java und Coromandel bezeichnete, bezieht sich auf die südindische *aglea*. — Gewiss ist nur, dass sich in Java eine *eryx*-Rasse, wenn auch lokal, vorfindet. Ich selber fing die Art nicht auf der Insel; neuerdings gingen mir aber 2 ♂♂ 1 ♀ von Sukabumi und Batavia zu, die von allen bekannten *eryx*-Formen differieren und ein Verbindungsglied bilden von der gleichfalls neuen westsumatranischen zur Süd-Borneo-Form. Der ♂ führt etwas schmalere weisse Strigae der Vorderflügel als bei *agleoides* Feld. von Perak und N.-O.-Sumatra; diese Strigae sind namentlich bei den ♀♀ auch etwas kürzer und das ♀ differiert durch stark reduzierte weissliche Querbinden von den breit gestreiften *agleoides*-♀♀ und durch kürzere Makeln der Vorderflügel von *borneensis* Stgr.

Patria: West-Java, Koll. Fruhstorfer 2 ♂♂ 1 ♀.

#### *Danais eryx maenius* nov. subspec.

♂♂ mit kaum halb so breiten grünlichweissen Querbinden aller Flügel als Exemplare von N.-O.-Sumatra und der malay. Halbinsel sowie Siam. Die weissen Submarginalpunkte der Hinterflügel-Ober- und Unterseite gleichfalls stark verkleinert.

Patria: West-Sumatra, Umgebung von Padang-Pandjang und Bedagei. 5 ♂♂ Koll. Fruhstorfer.

Staudinger hatte gewiss recht, wenn er bezweifelte, dass *eryx* F. aus Borneo kam, wie dies Butler annahm, dessen Beispiel dann alle englische Sammler folgten. Ich stelle mir vor, dass die Fabriciussehe Type entweder aus Siam stammte, woher Fabricius sehr viele Falter bekommen hat, oder von der malayischen Halbinsel.

Die Synonymie der in Frage kommenden Species wäre dann folgende:

*eryx eryx* F. (*agleoides* Felder). Siam, Chochin-China, mal. Halbinsel, N.-O.-Sumatra.

*eryx maenius* Fruhst. S.-W.-Sumatra.

*eryx furius* Fruhst. West-Java.

*eryx erycina* Fruhst. Nias.

*eryx borneensis* Stgr. S.-O.-Borneo, Pontianak, mit einer etwas dunkleren Rasse in N.-Borneo, Kina-Balu-Gebiet.

*aglea aglea* Cramer. Süd-Indien, Ceylon.

*aglea grammica* Bois. (= *melanoides* Moore). Himalaya, Oberbirma.

*aglea phormis* Fruhst. Annam, Tonkin, Siam, Süd-Tenasserim. Hainan.

*aglea maghaha* Fruhst. Formosa.

### Neue japanische Satyriden.

Von H. Fruhstorfer.

#### *Lethe diana* Butler

erscheint in Japan in drei Rassen:

a) *diana diana* Butl. klein mit sehr breiten gelbweissen Binden der Vorderflügel-Unterseite namentlich der ♀♀. Sapporo, Hakodate.

b) *diana consanguis* Butler, auf eine Aberration ursprünglich begründet. Hauptinsel oder Honshiu.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Lepidopterologisches Pêle-Mêle 116-117](#)